ZWEITER SPIELTAG DER HALLENSAISON MIT GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

Veröffentlicht am 11.12.2017 um 17:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Sonnabend, 9. Dezember 2017, mussten die Hockey-Mädchen des TSV Engensen zum zweiten Spieltag beim HCH in der Sporthalle der IGS-Roderbruch antreten.Dieser Spieltag stellte die A-Mädchen (U14) vor andere Aufgaben als der erste, da sie dieses Mal gegen die bisher ungeschlagenen A-Mädchen von Eintracht Braunschweig und gegen die starke Mannschaft des DHC Hannover antreten musste.Gleich im ersten Spiel des Tages ging es gegen die bisher stärkste Mannschaft der Gruppe. Die Trainerin, Pearl Wistuba, hatte die Mädchen auf dieses Spiel besonders eingestellt, denn nachdem sie die von den bisherigen acht Spielen in der Halle sieben gewonnen hatten, mussten sie dieses Mal die Defensive besonders stark machen, um den starken Sturm der Eintracht nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.Dies klappte besonders in der ersten Halbzeit gut und so ging es mit dem 0:0 in die Pause. In der zweiten Hälfte drängten die Mädchen der Eintracht dann noch mehr auf eine Entscheidung und so glitt dann doch, Mitte der zweiten Halbzeit, ein Ball nach einer Strafecke über die Linie. Sofort stellten die TSV-Mädchen ihre Spielweise um und drängten den Gegner in die eigene Hälfte zurück, kamen dabei aber nicht zu der verdienten Torchance und so stand es nach einem schnellen Konter kurz vor Schluss am Ende 0:2 für die Eintracht aus Braunschweig.Das Resümee des ersten Spieles kann aber nur lauten, dass die A-Mädchen des TSV Engensen sich inzwischen auch mit den stärksten Mannschaften der Pokalrunde messen können.Das zweite Spiel gegen den DHC Hannover wurde von der Engensener Mannschaft nun engagiert in Angriff genommen. Dieses Mal wesentlich offensiver eingestellt wollten beide Mannschaften aus diesem Spiel drei Punkte mit nach Hause nehmen, um den zweiten Platz in der Gruppe zur Halbzeit der Saison zu sichern. Denn nur die ersten beiden jeder Gruppe dürfen in der Endrunde um den ersten Platz und somit um den Pokal antreten.Es wurde ein aufregendes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten und manches Mal konnte der Ball tatsächlich erst auf der Torlinie gestoppt werden. So ging es wieder mit einem 0:0 in die Pause, doch in der zweiten Halbzeit konnte man der Mannschaft aus Engensen dann anmerken, wie viel Kraft das erste Spiel gekostet hatte und die durch die Verteidiger erarbeiteten Ballgewinne konnten von den Stürmerinnen nicht mehr konsequent verwandelt werden. So blieb es bis zum Schlusspfiff bei dem Ergebnis von 0:0 und jede Mannschaft konnte sich nur einen Punkt auf dem Konto gutschreiben.Nachdem die Mädchen aus Braunschweig inzwischen die Gruppe mit 12 Punkten anführen, geht es um den zweiten Platz immer noch eng zu. Der TSV Engensen und der DHC Hannover liegen punktgleich und nur mit einem Tor Unterschied ganz dicht beisammen.Weiter geht es erst im nächsten Jahr am 13. Januar 2018 mit dem Heimspieltag des TSV Engensen in der Sporthalle des Gymnasiums Großburgwedel.Hier kann man sich als Zuschauer ein Bild machen und die TSV-Mädels anfeuern. Wer nicht so lange warten möchte, ist gerne eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Alle Informationen findet man auf der Seite www.TSV-Engensen.de oder wendet sich an den Spartenleiter Andreas (Atti) Wistuba unter info@hautschliff.de.